

Martwig a. d. Lahn,
Friedrichstr. 1

3. 4. 25

Lieber Herr Barth!

Mit sturzen Ringen - das ich umfeste heute zu Rad hier a. zumisch
nach Kirchheim, wo ich der Kreis-Opfer-Konferenz von der neuesten
Forschung erzählen umfeste - will ich noch schnell ein paar Worte
an Sie schreiben. Ich bin so überaus glücklich, daß es mir nicht möglich
ist, Ihnen noch ausgiebiger von meinem Vortrag zu schreiben. Ich ich
sche keine andere Möglichkeit, als daß ich Ihnen meine erste
Skizze des Vortrags schicke, die noch ziemlich je länger je mehr von
seiner definitiven Form (die übrigens noch nicht vorhanden ist) ent-
fernt, z. T. fragmentarisch, z. T. unseitig ist, aber Ihnen doch
zeigen wird, in welcher Richtung sich meine Gedanken bewegen
u. mit welchen Begriffen ich arbeite. Ich hoffe, einige wenige Les-
er sind Sie Maßer; von angewandten Abkürzungen gebrauche ich
wohl nur „ad“ = sondern u. vill. (= nicht). Vom Manuskript wird
sich der nächste Vortrag zum Rhythmus wohl bes. in der Hinsicht ent-
fernen, daß ich den Zusammenhang zw. d. Wirklichkeit zwischen histor.
(exakt.) u. systemat. Theologie zu zeigen versuche u. damit die
Wirklichkeit zwischen Kirchlicher Theologie u. systemat. Theologie, die
im Unterschied von der Predigt steht unauflöslich verbunden ist. Ich
habe mich von der Predigt stets unauflöslich verbunden. Ich. Ich
ist. Ich wird versucht, ein Unterschied zwischen uns zu Tage treten:
der Unterschied von Predigt u. Theologie. Aber das wird wohl nur
der Kundige merken; den Ihnen Namen werde ich nicht nennen.
Ich hoffe dennoch, daß wir eine Front bilden werden. Ich weiß, daß
wirklich möglich ist, wie ich hoffe, es hat mich etwas leben. Dies müssen
Sie aber streng vertraulich behandeln. Es wäre überhaupt gar, wenn in

Göttingen sich die Kunde, daß H. unkorrekt nicht vertrieben! -
Dann? wir vor dem Vortrag am Abend für alle Fälle noch Zeit zur
Verständigung haben, werde ich den D-Tag am Freitag beurlauben, der,
wenn ich nicht irre, kurz nach 12 in Göttingen eintrifft; dann müssen Sie
mich natürlich fürs Mittagsessen und in Kampf nehmen, d. h. wenn es
hervor Frau paßt; sonst finde ich in der Krone oder sonstwo wohl
Abkühlung. -

Ich freue mich recht auf das Wiedersehen in Göttingen auf eine
gelehrte Auseinandersetzung!

Herzliche Grüße!

Ihr R. Bollmann.